

Оссолінські колекції.

CD – диск виконано в рамках угоди укладеної з квітня 2004 р. між Львівською науковою бібліотекою НАН України у Львові і Національним Закладом ім. Оссолінських у Вроцлаві.

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.

Archiwum Jabłonowskich z Bursztyna

Zespół (fond) 145

Część II

15. F. Jabłonowski: Historia Austrii 1756-1807. I poł. XIX w.

STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE

Львівська бібліотека
АН УРСР

ВІДДІЛ РУКОПИСІВ

Лб.П - 15

10

L. Pattonowick

15

Der siebenjährige Krieg

Großes Aufsehen und Gemüthsruhe
1756 bis 1762

Eröffnung 1756. Stärke der Preuss. Armee 155,000 Mann
der Russen: 150,000 M., der Sächsischen 17,000 M.

Die Preuss. Armee unter Kommando des Königs Friedrich II. über
schreitet am 29. August die Sächsisch-Polnische Grenze. Die Russen
beginnen die Expedition bei Pirna, welche die preuss. Armee
nach Kämpfungen - die preuss. Armee wird in Sachsen
ein.

Belagerung bei Lowositz. am 1. Oktober zum Hauptkampf der Russen
die Russen Armee unter Browne 20,500 Mann die preuss. unter
Friedrich II. 24,000 M. / Browne gest. mit 8000 M. die Russen
gibt gegen Mitteldorf mit sichtscheiniger Kapitulation der Russen
Armee am 15. Oktober.

Die preuss. Armee schwärmt nach mit 27,000 M. über Paderborn
in Sachsen einzugreifen, die gegenüber stand off. Die Russen
mit 21,000 M. auf die preuss. Armee, jedoch ist nicht von
Erfolg.

Die preuss. Armee beginnt die Expeditionen in Paderborn u. Paderborn
sind die Russen in Sachsen einzugreifen.

Intelligenz 1757 Fürst von Sardinien stellt einen Armee von
210,000 M. auf, von 142,000 M. die unter dem Befehl des
Königs von Sardinien in Italien marschieren. Friedrich II. rückt
mit der Hauptarmee in Italien ein. Anlegung der Festung
Prag

Festung bei Prag, am 6. Mai. Die Festung unter dem König
24,000 M. die unter dem Herzog Carl 61,000 M. Die unter
dem Kaiser auf dem linken Ufer der Moldau in Prag liegt.
Der Kaiser rückt mit Verstärkungen von 54,000 M. gegen Prag.
Friedrich der II. führt seine Truppen aus dem
Südosten nach Prag mit Verstärkungen von 70,000 M.
Die Festung bei Kolin, am 18. Juni 54,000 M. gegen 21,000 M.

wird Friedrich II. geschlagen. Anlegung der Festung in
Sardinien und Sizilien, die Festung unter dem König unter
Leitung, die andere unter dem Kaiser unter dem Könige
August gegen Lissa. Expedition des Fürsten Gaucelme
Fulcanelli von Genua am 15. Juli

Die Franzosen unter dem Fürsten von Savoyen unter dem
Fürsten, Generalen und Marschällen unter dem
König, bei Hastenbeck, am 20. Juni

Die Kaiserliche Armee beginnt die Festung bei Pruthen
auf dem linken Ufer Friedrich II. ruft mit 42,000 M.

abzugeben, und warffort mit ihm nach Spanien kommen zu gehen
in Frankreich und Niederlande.

Verpflichtung des Reichs am 15. November. In Rom ist neben dem
König 24,000 M. in Frankreich und Niederlande neben Subsidien
und dem Krieg von Hildburghausen 84,000 M. bestritten
worden zu zahlen, wovon Friedrich II. nach Pestin mit
Mithrasowitz sein betr. Kommando am 12. Nov. nach einem
langen Belagerung Schwidnitz gewonnen, und 8000 M. unter
König Carl, der von Perem mit 20000 Soldaten vor Pestin
lag, hinter ihm bei Preßlau aufbrach, und diesen
Kriegsbesatz Friedrich II. nach Pestin

Verpflichtung des Reichs am 5. November vom König gewonnen.
54,000 bestritten 22,000 Kommando - Festung der betr. Kommando
nach Befehl in der Altkriegsarmee. Zu diesem Feldzuge
hatte die Infanterie 40,000 M. im Kommando. Die Kavallerie mit 12,000
bei Graf Sagemont am 18. August zu zahlen, unter anderem
jeder weitere nicht und bezogen Altkriegsarmee in diesem

Feldzug 1758. König Friedrich II. beginnt mit der Belagerung
von Schwidnitz durch Gen. Troskau mit 10000 M. In Kommando
Kautowitz bezog dieses Festung und jenen Fußsitz zu dem jenseits
Gen. Fouquet mit 8000 M. unter dem Hauptmann Platz - in
betr. Kommando Kautowitz in Befehl. Zu Monatsanfang Mai wird

Friedrich II mit 28,000 M. in Meißen und pflegt Altmütz
und belagert diese Festung, die der Marschall von
Hohenzollern jetzt von besetzen auf Meißen, und nach
Altmütz durch Manowis, wodurch er zögert die ganze
Armee von Pflaß abzurufen. Diese jetzt sich über
Märck Sibau und König-Götz nach Pflaß zurück
schickte wurde von der ganzen Armee am 18. April gewonnen.
Die erste Armee von nach besetzen der ganzen aufgegeben
tatsächlich beginnt Anfangs August das große Lager bei Heud-
hut. Am 11. August zieht Friedrich II die Armee aufgeben,
wofür unter dem Namen Pflaß nach dem Namen was er
und am 15. August Küstrin eingekesselt ist.
Pflaß bei Zornsdorf am 15. August. Die Armee 50,000
wird von der ganzen Armee 22,700 M. gepflanzt. Dem
jetzt sich zögert, und drückt nach der Befestigung der
Veränderung in Pflaß, die schließlich belagert
von Koberg
Die erste Armee geriet gegen Pflaß, ist gewonnen
nach Prinz Heinrich von Preußen hat die Pflaß bei
Zornsdorf jetzt Friedrich II nach Pflaß, und jetzt diese
noch und diesen festen Wallung zu manowis

Dem Könige die Besatzung des zornischen Lager und unter
tind und seinem Oberbefehl zu Hontheim die
rückläufige Abreise des Königs bei Hochscheid am 14-
ten 170,000 Mann gegen 42,000 Mann stark war
den Königen nachteilig zu sein. Die Besatzung
des zornischen Lager nach Pilsen und GutsMuths
während der Belagerung nicht ein Mann stark
lagert wurde - dem Könige die Belagerung des
Lagers nicht ein Mann stark war. Die Besatzung
während der Belagerung nicht ein Mann stark war.
Die Besatzung während der Belagerung nicht ein
Mann stark war. Die Besatzung während der
Belagerung nicht ein Mann stark war.

Belagerung 1759. Im Frühjahre 1759
warf unter Friedrich II 50,000 Mann bei
Lützen 12,000 unter Soubise in der Pilsener
unter Prinz Heinrich in Pilsen, 20,000 unter
Dohna bei Großwader die Besatzung gegenüber.
Die Besatzung 120,000 Mann stark in
Lützen, Pilsen und bei Pilsen.
Die Besatzung während der Belagerung
nicht ein Mann stark war. Die Besatzung
während der Belagerung nicht ein Mann
stark war. Die Besatzung während der
Belagerung nicht ein Mann stark war.

genist mit 27,200 M von 72000 M garben von Stly-
kow aus, und wird bey dem Vflaßß bei Kay am 20^{ten}
Juli gupflagen in Styppen bey dem Franckfort :-
Dann bracht sie und böjenn und sie von Styppen in
nähen und bracht die fassen lagen bei Marktissa,
ihre gegenüber bracht Friedrich II. die fassen lagen
von Schnortseifen. Lothar wird mit 19,000 M von
Dann von Styppen nutzgenen gupflagen. Friedrich II
mupflagt die Wonnung zu Styppen, jedes opfer
folg, er gupflagt über die Styppen, und genist die Wonnung
in Styppen Styppen Styppen

Vflaßß bei Kay am 12^{ten} Aug 142000 Styppen
von Styppen 50000 Styppen und 19000 Styppen, sie walep
die Styppen gupflagen worden und Styppen Styppen
Styppen, Styppen Styppen Styppen Styppen Styppen
zu Styppen Styppen Styppen Styppen Styppen Styppen
von Styppen Styppen Styppen Styppen Styppen Styppen
von Styppen Styppen Styppen Styppen Styppen Styppen
von Styppen Styppen Styppen Styppen Styppen Styppen

Wissen dass das Könige Friedrichs - inpreidie gegeneinander
die bel. die zünftig lagere von Schmettau gegenüber
stark die östl. Gen. Dukow und 20000 M. Russen kapituliert,
mittlerweile am 4^{ten} September in wird nach der Parafotoffen
baptist von Hübner bringt Inverstärkung nach Paffau wo König
Heinrich 40000 M. inw. Die russische Paffau zurück,
und stellt sich 40000 M. die Pruzen Heer sich gegenüber
König Friedrich II. überwindet in Prospekt von Lande Pruzen
Armen in Paffau, so will dass auf diesen Lande was
drängen, und stellt sich 11000 M. starken Corps der Gen. Linke
in Haken in Rücken der Feinde kommt ein Corps wird in
Prinz Wolfers Stellung von Russen angegriffen und zum
Kapitulation bey Maseru am 28^{ten} Nov. gezwungen
die Russen begreifen die Situation in der sie sich in der
Gegenwart von Warschau, die zünftig. die gegenüber bei
Mümpen in Thennitz die Pruzen begreifen die Situation
gegenüber in Poffen, das bei Warschau befindet sich Corps
Loubon was sich auf Poffen nach Mäson.

Folgezug 1760. Die Pruzen setzen sich die ganze Nacht
40000 M. in Paffau auf die Russen angriffen, die
gegenüber dass Gen. Souchow drückt mit 40000 M. Poffen
Loubon mit der Operationen gegen Poffen angriffen

kauf mit 50000 M. in Sachsen ist Meissen, die Könige
haben sich seit gegen Pflanz in Bewegung -
denn wegen der Meissen die offener, an rücht ist
Glatzer besetzt die Kaiser von Silberberg in Wäthel
Lager mit einer floty. Genant geist und des corps Fougen
in der Stellung von Landhut an und zwingt ab an
20 Juli zur Capitulation. In Meissen stand unthronwilt.
bei Lagen in Strau mit 35000 M. zur Eroberung der
Städte und alle zur Eroberung von Proslau welche
Laden misslich ist Friedrich II. warffird und Pflanz ge-
gen Pflanz, Dann ziff sich auch, als zindig der König
die Capitulation Fougen anwilt, hat nachhant in
Pflanz Verabten an, und will sich dessen Herz nach
berhardtment bewilligen. Dann warffird gegen Strau
zindig, und unraucht Friedrich II. zum Aufgeben der
Lagerung durch die bedrängten Lagen von Proslau
bewagen ziff der König ununverlegt auch Pflanz,
gefolgt von Dann die sich mit Laden bei zindig an
einige die Lagen Friedrich II. ist papstlich, nach

Die Inquart von Siegenitz weißt, als an man die monatszeiten
ich kommen künfft zu sein wird

Pflantz von Siegenitz - um 15^{ten} künfft / 14000 Fom / 10000 Fom
des 20000 In starkem corps laudens / 10000 Fom / 10000 Fom
laudens 10000 und 10000 Aufrostung der übrigen kommen
ausricht, und die Letze der künfft lotone zu rück zu stellen
was man sagt die Pflantz zum künfft der bütz motorum
die 10000 walepa bit in die Inquart von Pretau kapen
jenseit zu rück - die 10000 kommen in die laudens
in die Stellung - Friedrich II künfft nach künfft Pretau
nach künfftung mit 10000 die 10000 kommen in
die Stellung jenseit zu rück - die 10000 künfft
jenseit künfft gegen Pretau zu rück - laudens
künfft mit 10000 corps zu rück künfft - laudens
betet mit 20000 In künfft in die von Pretau walepa
künfftstadt am 1^{ten} betet künfft in gebrauch künfft wird
die künfft mit 10000 künfftstadt zu rück - die 10000
jenseit zu rück die 10000 zu rück - laudens corps gegen
die 10000 künfft gegen Pretau in künfft

fiel bey Torgau mit dem König Friedrich II. selb. d. Corps Hülsen waltete und Passau abzufallen zum Götze Perlius versprochen war - auf sie gegangen, überfordert die Elbe hat Moselau in gottst daum an

Auslast bei Torgau am 24. 17. 1700. In dem Jahr 1700
64000 Thaler. In die Pflanz fast 170000 Thaler, gesteuert
hat am Abend für die best untern, waltete sich in die
Kostion von Naum hat Dresden zurückzuführen, in demselben
die Künsten zu unterstützen, der König beziffert solche
wird bei München in dem Jahr - die Pflanz zurückzuführen
nach Torgau zurück

Abzug 1761. Im Frühjahr fast der König mit 500,000
in Passau, in dem Jahr 1761. In dem Jahr 1761. In dem Jahr
Gelt mit 24,000 Thaler in Pflanz. - die Pflanz in dem
Produktion zurück gehen Pflanz. Am 10. April d. d. d. d.
Laden in dem Jahr 1761. In dem Jahr 1761. In dem Jahr
Kaufkraft mit der König Friedrich II. und neuen Pflanz
für den Arm nach Pflanz, und monierte sich mit Götze
Laden und waltete zurück für die Pflanz zurück

Götze wird mit einem Corpore des Königs ausgenommen zu
 werden - Leiden nicht werden man in der Absicht sich mit
 der Königin zu vereinigen - Leiden man würde in beiden
 Corone gegen einander oder gegen die Königin gegen
 gegenüber - der Königin gegen aus dem gegen Leiden zu
 der Corone, dessen Absicht sich auf London, auf dem an
 der Königin gehalten, in dem Königlichen Hofe die
 Anordnungen zu machen besteht bei 17 August vornehmlich
 sich bei Leiden die Königin mit der Corone - der Königin
 befreundet in der Königin Hofe die Königin bei dem
 jetzigen Auftreten kann sich zu einem Leiden die
 selbstig fastenfasten Leiden auf dem Hofe und jetzt sich
 der Hof auf die Verklärung des Corps Schmittchen und
 19000 M. bei der Königin Leiden Friedrich II. bezieht
 auf die Aufhebung der Königin Hofe ein Aufhebung
 tinnig gegen Hagen der Berlin, und jetzt droht man
 auf in der Königin Leiden noch eine auf dem
 Wägen bezieht man in man Leiden Aufhebung von

Schmiditz und mit dieser Festung durch einen
speziellen Vertrag

In Passau sind die Kaiserlichen Soldaten nicht nur die
Schutzung von - die Äpfel und die Romane von uns
am 17. Okt. Kolberg

beide sind Christen und die Festung in Welschburg
Schmiditz Stragen d. f. w. des kaiserlichen Schutzes eine
Glatzische Stadt bleibt in Passau die größte Stadt
des Reichs kann kantoniert und Prusien die kantonieren
in Passau

Salzburg 1762. Nach dem Tode des Leopolds flüchtete
er in die Provinz von Österreich Peter III. von Rußland
im Jahr 1762 die Äpfel als kaiserliche Provinz auf -
Prusien stellte zu diesem Zeitpunkt 120,000 Mann
140,000 Mann die Äpfel sind ein kaiserlicher Staat
in der Provinz, welche sich am 10. März 1762 Glatz
wie man sieht in Passau wo Prinz Heinrich mit 20000
Mann sich befindet mit 40000 Mann sind die Provinzen
gegenüberstand, sind die Äpfel sind die Provinzen

neu, jedes ein republikanisches Volk. Diese überwindet die
Formen des Erbprinzthums und führt ein freies Volk
zur Verfassung von Schwidnitz, welches unter dem Namen
12000 Mann Besatzung erhielt. Mit dem Aufbruch des Prinzen
König fällt bei Aufbruch Juli in Pilsen ein republikanisches
Königreich. Die überwindet die Erbprinzen unter dem
Namen des Erbprinzen bei Lutzen und vereinigt sich mit dem
Prinzen, welcher die Krone in dem Lager bei Lutzen
8000 Mann einbringt. Der Prinz von Anhalt bringt
mit 14000 Mann aus Pilsen die Besatzung von
Mansfeld und greift in Meuselwitz Juli zum Aufbruch
dem von Schwidnitz, unerschrocken am 1. bei Wilsdorf,
und am 2. bei Lützen. Der Prinz von Anhalt
den Aufbruch Petrus III. ermöglicht am 10. Juli die
Lützen. Die Prinz von Anhalt warf sich auf
Lützen. Die Prinz von Anhalt wird von der Erbprinzen mit
Schwidnitz zu rückgeführt. Am 7. August werden von
Schwidnitz die Lützen eröffnet. Die Prinz von Anhalt
zurück zum Aufbruch der Erbprinzen - Lützen bei.

Reichenbach am 10^{ten} August, wobei ich dem nicht ge-
liefert gegen Schwidnitz zu dringen - Infolgedessen
mein Aufbruch zum Verhören der Gesellschaft Platz
auf dem zu Haritz und einem Anstreichungsloos nach
Passau ausgesprochen wurde, das Sonntag. zum Verhören
der Belagerung nach Schwidnitz. Nach 22 tägiger Be-
lagerung schloß die Besatzung die Festung ab und
übergab die Festung. Die Leinwand, was nicht An-
streichungen nach Passau und das Festungsgelände
zu Pilsen durch den Besatzung, mit dem dem Passau
schloßstand schloß zu Passau fahren trotz der drohen-
den Anstreichungen und kleinen Gefechte von
den Generalen zu Pilsen die Überquartieren sind zu
bleiben die Festung nach in einem Spiel von Pilsen
Pilsen, die Glatzische und einem Spiel Passau.
Im Herbst 1762 begannen die Feinde die Festung
zum auf dem Pilsen von Haberstburg und am 10^{ten} Feb
1763 wurde die Feinde unterworfen.

—

Salzweg 1792.

8

Bringt folgende Traktate aus W.^l Leyd gegen
Preußen, Pommern und Königl. Erbämtern
Manufaktur von Mauten: In Braunschweig 180,000
Man in unfernen Grenzen zu Eisenhütten In un-
fernen zu: hat fünfzehn in Belgien, wovon ab zu
rückgewinnen, wovon für sich auf die Verkaufsmasse
befolgete sich mit einem Gewinn die Lage von Mould,
Mauten und Seiden, Luchel steht mit den andern von
zweißen Holz und Hünigen, Luchel und Luchel - In
Pommern erbämtern unter Herzog von Braunschweig
und Herzog von Pommern: in Mauten zu Mauten,
die Luchel und Luchel und Luchel zu Mauten, und
die Luchel und Luchel über den Verdien in der Mauten
Ob die Erbämtern gegen die Luchel die Offensiv
Luchel von Herzog von W.^l Leyd. Demnach
übernimmt die Erbämtern und Luchel 14.^l Luchel
die Erbämtern die Luchel. Luchel von Verdien
am 14. Luchel Luchel die Erbämtern die Luchel von

Sto bis 10^{te} Pysnuba walefn von den Franzen unlaytten
von den Franzen von la croix au bois, und 14^{te} Pys: Klammun
des lagard hat Grand pie durch die Franzen - Franzen bei
Valmy am 20^{te} Pysy -

In Belgien die Trückzug die Franzen zieran sich aus die
die Franzen von 20 Sept bis 10^{te} Octobur von Brauzspiffen
bade zuwick

Die Franzen von Sachsen Tschue durch die Franzen
gegen Klammun, und halagard like von 29^{te} Pysy bis
31^{te} Octobur

Die Franzen von Rhein und 10000 M. zu Rhein Speyer
am 31^{te} Pysy, Worms am 15^{te} bis Mainz am 22^{te} in Frankfurt
am 20^{te} Octobur.

Ina Franzen die Franzen in Belgien und 100,000 M.
walefn Land von 40,000 bis unter die Franzen
die Franzen von Sachsen Tschue und hiermit unoffentlich
sind.

Die Franzen bei Comapes am 17^{te} walefn sein die Franzen
unlaytten geht - die Franzen besitznen Prupel am 14^{te}
Namer am 22^{te} Lüttich am 24^{te} ist die Franzen am 17^{te} die
die Franzen besitznen Land geht jetzt die Franzen

Die Königin von Neapel am 1^{ten} Decemb. Frankfurt zurück -
Die Königin Gustavus der jeder März befehlt sich - Parnowick
nach Wien einfallt und Friedrich wird jetzt von Hocheloh
bei Pölling am 15^{ten} May geschlagen, und zum Rückzug ge-
zwungen - In Italien genies Montesquien, nach Wien Jun-
gen in Savoye und vorbey Nizza am 29^{ten} Septemb.

Febr. 1792

Junosien als zehnter beobachtet durch die Franzosen unter
Dumouriez mit 80,000, Man am 17^{ten} Febr. bei 4^{ten} März - die
König kommt unter König Coburg 70000 Man stark trifft die
Franzosen zurück - Dumouriez kognist abwechsel die Offiziere
Pflanz bei Neuwinden am 18^{ten} März und wachsam 42,000 Man
König unter König Coburg die Französischen kommen unter Dumou-
riez Pflanz - Rückzug der Franzosen bei Sond' nam
20^{ten} bei 20 März - Dumouriez flüchtet nach Paris, lagern am
4^{ten} April die Provinzialen kommen unter König Coburg, Franz
von York und von Brannin, vorkommen am 18^{ten} April bei
11^{ten} Mai Pflanz nach - Sond' wird am 18^{ten} Veronien
am 18^{ten} Juli gewonnen, Wien wird wieder belagert -

Mäy von nun 12000 M. besetzt. Festungspost und
50,000 M. im Dingel, die Post kommt 20,000 M. weiter
den Saal. Am Rhein angeordnet die Fortsetzung in Bezug die
offensive. Truppen bei Strömberg am 17. Mäy zum Vorstoß
den Franzosen gegen die Fortsetzung. Heerliche überfordert
die Acker

Fünfzehn von Dingel über die Fortsetzung am 17. Mäy.
Ankunft festlicher bei in die Weisenburger Linie am 17.
Mäy. Die Fortsetzung ist besetzt mit dem von Preusschweig
Heerliche in Wurmsel rücken gegen nun. Ortow, Homberg
und Freybrücken werden besetzt, die Mäy besetztlich am
22. Juli, lauden wird Heilich, Firmesung in Postenthal
genommen, und tief am 10. Oktober die Weisenburger Linie
den Franzosen überlassen

Saragen wird nun den Franzosen mit dem Kellermau gegen
die Angriffe der Schwedischen Armee mit dem den Franzosen
von Montferat nachdrücklich in besetzt

Die Engländer besetzen Toulon am 28. August, das Schloss
wird nun den Franzosen in Besitz und belagert, in am
28. Oktober genommen

Gegen Spanien sind die Franzosen gegen die in vorzubereiten

die Engländer die Franzosen

der Regalierliche Lyon wird von dem Engländer belagert
und am 17ten genommen

der Hülfstand in der Stadt Schlußfaßt und sich ergibt, wird
aus dem Franzosen auf Gottes Namen die Kaiserliche
großtauffällig mit-rück

aus der nordgerichten angestrichen die Franzosen unter
Herrn im Herbst abnomme die Offensiv-Expedition

8. März bei Hondschoote über die fünf saarbrücken
in der Wallenreder die Kaiserliche mit der Befestigung
Hochwart

zugriff ab - Jourdan am Hochwart Haken gebunden
in der Pflanz bei Wätzingen am 15. n. 16. Oct. über die

Belagerung, in zwingt die Belagerung zum Rückzug
über die

den 10. November die Franzosen am Rhein die Offensiv-
Belagerung der den Belagerung überwindet, wird zu
in jenen Angriff auf die Gegend von Braunschweig

in der Pflanz bei Kaiserslautern am 27. n. 28. 29. zu
wischen Truppen bei Würst am 20. n. bei Geisberg am

25. November zum Vorteil der Franzosen - fast von
Herrn in der Stadt am 20. n. 21. n. wovon sich die Kaiserliche

über die Stadt am 20. n. 21. n. wovon sich die Kaiserliche

Worms, bei Philippsburg über den Rhein, die Franzosen
abwärts Mainz zurückzuführen

Feldzug 1794.

Frankreich gabel Anfangs dieses Feldzugs folgende
Armeen auf - die Nordarmee 150,000 M. unter Pichegru
die Ardennenarmee 100 unter Charbonnier - die Mosellarmee
50,000 unter Moreau. die Alpenarmee unter Michaud.

60,000 M. die Elbearmee 10,000 M. unter Dumas - die Ita-
lianische Armee 20,000 M. unter Dumouriez - die Ostpyrenäen-
armee 25,000 M. unter Dugommier, die Westpyrenäen-Armee
25,000 M. unter Kléber - insgesamt die Rhein 60,000 M. - zusammen
460,000 Mann, ohne die Besatzungen in Festungen -

Landesherzogtum Braunschweig stand gegen sie mit 160,000 M.
Pichegru gegen die Rhein - Prussia mit 20,000 M. bei Namur.
Hessen-Kassel mit 15,000 M. im Oberrhein - Preussen Fried-

richsarmee mit 52,000 Mann, und der Kaiser mit 65,000 M.
besatz in den Festungen von Mainz - In der Elbe 25,000 M.
besatz Preussen - In der Pyrenäen 60,000 Mann und über
den Jural Drey 10,000 M. zusammen insgesamt
445,000 Mann.

Pichegron verzicht auf Erfolg in Offensiv in dem Landkreis
wird befohlen, walept am 18^{ten} April kaptuliert

Flug mitem Jagirbau befristet kämst ab nuntlich zum
Pflanz bei Turcoing am 18^{ten} Mai in walepten im Erbündel
gepflegte warden

Pflanz bei Hagler am 19^{ten} Juni zum Karffmil der Erbündel
ypem wird auch Trauzofen gnuomen

Die Anstehende korden kome 100000 M. überoffenat die
Lambre wird aben beim Lugoffen der Lincen nach Traudrey
am 19^{ten} Mai gepflegte

Das die Rhein kome tritt korden an die Stelle Michaud

Reisepreis kome nützlich gnuomen so kann so nuch
in der Karfflag wird 4 Divisionen kome zum korden

kome zu korden in die Offensiv ge ruzofen so korden
wird korden die befristet im korden 100000 M.

starke korden kome, überoffenat die Lambre korden Balagne
Gherlay, walept am 18^{ten} Juni kaptuliert

Pflanz bei Flures, am 20^{ten} Juni walept koberg 100000 M.
kome korden 100000 M. nuntlich kome korden kaptuliert

gefristet kome korden die Erbündel zum korden
Belgium gnuomst - die Trauzofen korden mit der Maas.

Armenen bis an die Meeresküste und wohnen den vorläufigen
ersten Plätze bei fast hundert Jahren zurück.

Möllerhof in Glespaz bewirkt zwar die Rückführung der
ihnen zugewandten Kaufleute von Wien und wohnen nicht
hochstens nachträglich durch die Fortsetzung von Kaiserlautern
nach St. 10. März der waren diese Dinge und St. 10. März
Lombarden in Belgien zurück.

Die Nordarmee unter Tschegrewerbot mit Ulanen
Nordwestwärts, in der Zeit der britischen Invasionen
in Ostpreußen gegen die Preußen unter dem Prinzen von
York in Preußen & Brandenburg.

Die Armee übernahm die Oberbefehl der Sambre in Moskau
und von dem die Augoffen auf die erste Armee, welche
in der Pflanzung bei Spiremont am 18. März und Blöden

am 2. Oktober nach der Übermacht geslagen, und die
5. in 6. Oktober über die Rhein zurückgeführt die französische
und die Möllerhof geschehen bei Pringen, in Hocheloh bei

Mantelien der Rhein die Franzosen an dem Maestricht
am 14. Okt. Die Nordarmee ist bis 15. Januar 1795 ganz
Holland in seinen Besitz.

Die Armee der 6. Pyrenäen rückt gegen die Pyrenäen

16
unserer feigraiffen Gefuiffen, und brüegte die Gegend
bei Siguenas zurück, utraque beweißte sich die Kommand
Haupt Agouineu. die Besten Hatal, nebst den Feutenaria
u. St. Sebastian

Die Krume in Italien besaßten die kleinen Pranken
und die Mont Louis, nebst den Baglia, Ormea u. Scorgio,
jetzt am St. Mair die fol. di Santa Justina Longfau
bei Cairo am U. Rhy wirtt Messena die Gegend in die
Ebene Piemonts -

Justina Vendi ward bei Santa Mair die Luftstadt unterdrückt.

Julij 1795.

In Genua war die Gegend bereits im Monat Juli
beendet. Tignone nebst den Rosas am S. Thron
scheut zum Obertafelsetzer neu aus pflanz die Genua
im Torff an der Fluvia am 10. Juli - Hauptsetzer
Morrey Pitthas nebst den bei Victoria gesingt Genua
pflanz jenseit mit Treutonie Tordis
Justina Portague und Vendi nebst die Gegend in
Luzignano unsern ungelobten Jenseit Krosne
die pflanz fast alle bei Santa Juli die Luft zu, nebst den

und unumstößlich und Trassen bei Guteron am 10. Juni
der Landung der Landungsarmee unter St. Arvilly in Swiss
Blutige Zurückkunft

Der Offizier rüstete die Trassen bis Ende August, und
die belegte Landungsarmee setzte sich am 10. Juni an die
Trassen abzugeben

Die Trassen abzugeben die Trassen abzugeben die
Trassen abzugeben Trassen abzugeben Trassen abzugeben
Vater nam / 22. bis 26. Juni / setzt sich die Trassen abzugeben
Trassen auf dem Trassen abzugeben Trassen abzugeben
Savona Trassen abzugeben Trassen abzugeben Trassen abzugeben
in die Trassen abzugeben und Trassen abzugeben Trassen abzugeben
aufsetzt Trassen abzugeben Trassen abzugeben Trassen abzugeben
wie folgt Trassen abzugeben

Der Trassen abzugeben Trassen abzugeben Trassen abzugeben
bis zum Trassen abzugeben Trassen abzugeben Trassen abzugeben
Punkt. Der Trassen abzugeben Trassen abzugeben Trassen abzugeben
Armen Trassen abzugeben Trassen abzugeben Trassen abzugeben
blockiert Trassen abzugeben Trassen abzugeben Trassen abzugeben
Maas in Trassen abzugeben Trassen abzugeben Trassen abzugeben

und Dingem - Morieu und der Nordarmee 50000 in ¹³ Gallant.
Dordieu überponstak in unfernen Totenwäldern unauwendlich
bei Düsseldorf der Rhein am 6. Sept. 1793. Nach dem Treffen
bei Siegburg am 15. zieht sich der erste Hügel flüchtig
zurück, und in Folge dessen geht der zweite und dritte
gegen Bonn bei Dietz u. Lomberg gegen die Meyn-
Pichegru besetzt mit 10000 in Mäntchen, besetzt jedoch
eine neue schwere Abtheilung über den Rhein.
Herfayt bedient sich dieser, um die sich gegen Dordieu,
drängt sich bis an den Rhein zurück, schlägt jedoch die
Belagerungsbatterie von Mainz am 29. Sept. nieder u. be-
wirkt den Aufbruch dieser Truppe. Pichegru's Armee wird
am 10. Okt. von Herfayt geschnitten u. zieht sich über den
Rhein nach Elz zurück. Die Divisionen Dordieu's
ist günstiger Pichegru's, wodurch von Herfayt unentdeckt,
während die Engländer hinter die Rhein-Mündung zurückdrängen,
während Würmer Mäntchen belagert u. Pichegru's Besatzung
Mäntchen capituliert am 21. Nov. die Franzosen besetzen
die Uferzüge des rechten Rhein, unauwendlich Düsseldorf
besetzt. Thiers übernimmt den Oberbefehl der

italienischen Komme n^o zugewandt, nach spät im Oktober die
Offensive. Im Treffen oberhalb Loano am 23^{ten} 1796 war
den die Anstalten gesehlagene, n^o wurde dem Teil der
Alpen zurückgewunden

Intelligenz 1796

Stellung im Feld der gegenüberliegenden Armeen
Bestimmung - die Österreichern Komme 80.000 M. unter Wurmser.
Wintere " " 60.000 M. G. fast
Wahrscheinlich die Befestigungen von Mainz n^o überbrückte
Befestigung

In Italien - Neapolitaner mit 25.000 M. beständig } Prosepart
" " " " 25.000 - Financiers } zugewandt
" " " " 15.000 Financiers Kellerman
zugewandt

Frankreich - die Alpen n^o Gaspard Komme unter Moreau
78.000 M. im Elsass - die Sambre n^o Maas Komme unter
Poussin 76.000 M. von der Nähe bei Düsseldorf - die
Nordarmee unter Purnonville 50.000 M. in Holland.
die Westarmee unter Hoche, 100.000 M. die Lyonerarmee
unter Kellerman 15.000 M. die Italy Komme unter Prosepart
44.000 M. - nach der Befestigung der Pyrenäen n^o Vendée

im Minio. Truppen bei Dozyetta. Valleggio gegen
über am 20. Mai - Belagerung von Mantua, wobei
Pantieri eine Besatzung von 15000 M. wirft. In fünf
Tage nach Tyrol zurückzuziehen
gegenüber der von Würms in Tyrol, zum
ersten offensiven beweis. Die Tyroler wurden
mit 10000 M. Truppen von Wien nach Tyrol
besetzt, in result der Belagerung über Wien nach
genauere Kunde, welche auf 10000 M. gebracht wird.
Mantua fällt sich, und wurde von den Franzosen
besetzt.

Würms rückte in 2 Bataillonen von Innsbruck mit
12000 M. auf den Kaiser und linken Ufer des Stoch
gegen Verona - Würms selbst mit 20000 M. zwischen
den Stoch in dem Gardasee. Gudenowich mit 10000 M.
auf den Kaiser nach Preissia. Die letzten 10000 M.
bei Preissia, Ponte San Marco in Solo vorzubringen
jedoch von den Franzosen aufgehalten und zurück
drängt werden - Donaparte gab die Belagerung

von Mantua aus, gegen die Belagerung der Materate in der Gasse
in kauptstadt sein Wäfler auf dem ersten Ufer der Flüsse
Wurmes dirigiert sein Kommando über den Minio gegen
Lorato in festigen Umstellungen und die Kronprinzessin mit
Guedenowich zu unterstützen, jedoch führt kein Erfolg zum
Erfolge von Mantua. Joseph bei Lorato am 2. in Pflanz
bei festigen Umstellungen am 5. bei Jof, in walden
die bei Kommandos gegen die Minio geht, sich
über auf die zu setzen nicht vorzag und nach Tyrol
bei Trent zurückgeht

Mantua wurde von der Frau von unum und keine
Pflanz durch den Befehl der Belagerung der Lorato
gefordert und die Belagerung der Gasse in der Richtung
gebracht setzen

Inzwischen sind jedoch die Kommandos Moraus in Pflanz
Joseph aneinander, die Kommandos Kronprinzessin zu
sorgen mussten. Wurmes erhielt diesen Befehl zum aben
maßlicher Offensive, nach dem sein Kommando die Höhe
von 50000 M. auf dem setzen zu lässt Davidowich mit
20000 M. in der Gasse von Pflanz, in führt sein

hantkräften durch die Valugana in der Brenta Thal
auf Helian

Donaparte geht mit seinem hantkräftigen auf Tyrol
zu lässt Davidwits in 2 Totonen in Thier in Thessa Thal
augenfern von dem Corps in unfernen Gafastrom, kaum
bis auf dem Touffan bei Roveredo am 4. Pfy bei Neu-
markt firten Trient zu rückgebrängt wird. Vautais
bricht seine Division zu beabstimmung Davidwits bei
Trient fassen Donaparte aber firtet seinen hantkräftigen
durch die Valugana über dem Wurmsess auf, wirt.

Desen Anmarsch und Zugest nach Pömlano am 7.
Pfy in Orbeuchit gegen Passana. Im Touffan bei
Passano am 8. Pfy wird Wurmsess, dem gefponnen
und ein Teil nach Trient zu rückgebrängt. Mit dem
Anfang 16000 M. gewind Wurmsess über Villanova mit
Arcole die Pfy, bewäpftigt sich Legnago's wo nach dem Stütz
geffert, schlägt bei ferca am 11. Pfy einen Abspaltung
Napenas die sich ihm in dem Berg wirt in vorwärts
Mantua. Donaparte vicht mit dem Berni gegen
Mantua in drängt im Touffan bei der festetic am 14.
Pfy Wurmsess Corps vichtig in die Festung, welche

eingeschloffen wird

16

Beständig rüstet man einen Korps von 40000 M. in den
Ländern in Tarentum uel. - Derdort wird organisiert ein Korps
von 18000 M. in Syrakus, welches die Landstraße aufgeben
wird. Alvinger greift auf den 1. Nov. die Offensiv, und stellt
sich auf dem Passano die Verbindung mit der dortigen
zu eröffnen - so überraschend die Truppen in 2 Kolonnen, die
man erwartet sich gegen Passano, die andere unter Provera
nach Giarola, die französische Korps nicht abzugeben
Provera wird in Trapani bei Fontaniva am 6. Nov. ge-
schlagen, Alvinger gelangt ab nicht mehr zu kämpfen

In Syrakus wird Vaubois von der dortigen Armee
gegriffen und zurückgeführt, dem Arvisio geschlagen, dass
auf die französische Division bei Rivoli zurück - Bonaparte
sucht die Verstärkungen zu begeben, wird man
in Verona, um sofort gegen Alvinger abzugehen, der dort
postiert zu sein, und ihn vorzeitig zu sein, um nach
von Mantua zu ziehen - Alvinger nicht gegen Verona
von Peschiera abwärts am 10. 11. in Richtung der Stadt
Arme die Angriffe der französischen Truppen zurückzuführen

Vertrag bei Arcote am 15. 10^{ten} 1796 in welchem
es heißt Bonaparte gelübt Klainzi zum Rückzuge
zu genehmen.

Die Schlacht in Vionville

In Vionville wußten die Feinde das die Klaffen
Gourdes eröffneten die Schlacht durch einen offensiven
Zug durch Hügel und Kleber überfordern und
die Kropfenzug und die Souveränität von Düsseldorf
und drängt die Feinde in den Klaffen
bei Sigburg am 17. Juni in Attenkirchen am 17. bis
jetzt die Feinde Gen. Carl mit einem Trupp zu
jetzt und wußt Gourdes kommen auf unferne Gen
jetzt, unentwaffnet bei Wetzlar am 15. in Arcote
am 14. Juni gegen Düsseldorf zurück nach dem die
Gourdes der Generalen Wartensleben und 40000 die
Gourdes gegenüber zurückgelassen, nicht nach selbst
gegen Morau die mit Morawitz die Feinde folgen
aufsetzten.

Die die Ober Rhein kommen wurde besetzt durch

Wannet mit 20000 M. Carubonyne und Jfelinn bronnau
 die Spiel einsem Kraum würdt auf den Konffneten Mäuflein
 am 14^{ten} Juni in diesen Platz geworfne Morau überfornit
 den Pfän mit brünftigst für den Oberfale der Lote von
 Kicht den bruch linken Flügeln veruirtet auf das fonderliche
 Doryt wird zurückgebrängt, und Gm letend den mit 25000 M.
 die Abzugang über die Murg unoffnirigen wollten, und den
 am 6^{ten} Juli des Konffneten die mit den ffort unferne Pingen
 über den Louderus komu fahrt und pflegt Morau in den
Pflicht bei Malsch jeden Stüttingen am 14^{ten} Juli 144000 M
 den zugun 50000 M Brauzen

Die bagau in den Fünftenn der Pfirwäbiffen dort fob
 mit Trautoring in Mubofau tünzen haben und ifon
 Audingruft zum Spiel zurückbronnau, fwardt den leg
 der Gysfuzagt zugunntem den abtragunne Honitkräfte
 den Goguan kretiff, und abwasf Pingen am Grund fof
 an fuf zugunnen minne abzunimmun Anichzug ungn
 ordnen, die komu nafen den falken in unferne fobten
 auf bagau von Moraus komu gefolgt

Zwiffen Nordtünzen in Wm nerricht den Deuan unfer

18
Geordanus kam in Trarffen bei Lemberg am 24^{ten} Aug^{ust} zu
in der Pflanz bei Würzburg und 2^{ten} Aug^{ust}. Inordung ist über
den Herrn zu sein, in dasjenige in den Wenzgängen bei
Nauwid in Düsseldorf, falls diegenen die Platte von Mainz
in Threntenstadt auf, in fünf Jahren Trarffen und Frankfurt
und Aufstellung zu sein

Moran war mit Moran am 24^{ten} Aug^{ust} über den See zu
gehen, falls das zu sein ist, in die bei den Herr
Wenzgängen, da er jetzt die Kronung der diegenen
bei der See nicht aufgeben konnte, in der Zeit bei der die
Famille von Moran blieben, falls das bei der die
Zeit zu, da sie von Moran gehen, falls das bei der die
die Kronung wird das in der Pflanz bei Düsseldorf
am 2^{ten} Octob^{er} geschehen

Moran wird seine Leistung gegen Kehl wo nach
dem Wenzgang zu bewerkstelligen, falls das bei
Carl wird ihm nach seinem Ring zu gehen, falls das
zu sein in sein, falls das bei der die Zeit zu, falls das
Carl pflegt Moran in Trarffen bei Wenzgängen am 2^{ten}
Octob^{er} in nach Kronung und das in Trarffen bei
Schlingen am 23^{ten} Oct^{ober} bei, falls das Moran hat in der
die Zeit bei Wenzgängen und sein

Armen über die Alpen geht die k. k. Armee belagert
Nicht mit Hünigen

Febr. 1797.

Naparte ruft in Italien Verstärkungen, seine
Armen ruft in Divisionen mit 45000 M. in der
Abzugs wird auf 50000 M. gebracht

Prima rückt mit 10000 M. zum Fußsieg von Mantua
von Payerbach Markt mit 14000 M. an der Po-Fluss

Abzugs rückt mit 20000 M. in 5 Colonnen zu beiden
Seiten des Monte Stalbin in die Stadt von der

französischen Armee belagert die Division von Mantua,
die Division von Segnano wird be-

reit Prima aufzufallen, mit der Division von
Mantua in die Stadt für Naparte die von
Abzugs abzuziehen

Abzug bei Rivoli am 14. Febr., in welche die
Abzugs die k. k. Armee zurückzuführen worden in
die bis auf 10000 M. aufwärts nach Tyrol zurück

Prima rückt bei Mantua nach, doch ohne einen
Prima einzufassen bestrebt zu sein die von

bei Le Favorita am 16. Febr. Belagerung von Mantua

Die Kreuzfahrer unter Hohenstaufen am 18^{ten} April bei Neumünster
am 11^{ten} April bei Diersheim unter dem Befehl
des Grafen Konrad unter Werner zogen sich zurück
Kehl wird wieder Kreuzfahrer zurückverkauft
Der Fürst von Campo Formio kaufte die Krone für
seine Braut mit 500000 Reichthalern
Der Kaiser hat jetzt einen Armee aufgezogen, mit
der unter dem Befehl des Generals Graf von
Trautson nach Mantua ziehen sich im Jahr 1798
die Kaiserlichen Armee von Wien aus, als jedoch Mantua
nicht hielt, so zog Napoleon in die Romagna, pflegte die
Kaiserlichen Armee bei Favente am 17^{ten} März in der Schlacht bei
Lodi am 17^{ten} März, worauf die Eroberung von Solferino
am 17^{ten} Februar geschehen wurde

Februar 1798.

Der Kaiser am 18^{ten} Februar ^{in Rom} abgezogenen Proklamation
besagte die Kreuzfahrer unter Dürckheim mit 18000 Mann
sich nach Castell zu begeben die Kaiserliche Republik
Lombardien von Wien aus in der Person unter dem
und 20000 Mann nach Castell nach Castell am 17^{ten} März

in aufständ d. Just. Divisionen / Klebet, Desin, Dou,
Dugue, Reyniel / in eine Kavallerie Corps von 800 M / Murat
Einsam von Malta am 12^{ten} Juli - von Alessandria am
2^{ten} Juli. Truppen von Romantich am 10^{ten} Juli. von Grotta
Rit am 12^{ten} Juli. Viskont von den Pyramiden am 12^{ten} Juli.
Einsamung von Cairo am 15^{ten} Juli. Truppen von Selachit
am 16^{ten} August. Von Viskont von Abukid am 12^{ten} u. 13^{ten} März
Expedition gegen Fajum 15^{ten} August. Viskont von Sidima
1^{te} Oktober Aufstand in Cairo 21^{te} Oktober Expedition nach
Kordofan im Monat September Viskont von Fajum
Rit am 10^{ten} Januar 1799. Expedition nach Sidim von
Cairo auf dem Meer März / Expedition nach Syrien
6^{ten} November Einsam von El Arisch am 7^{ten} November
von Kan Yame am 14^{ten} u. von Dassa am 17^{ten} März. Belagerung
von Bere Jan 16^{ten} August / Fortna Hiron 18^{ten} März.
Truppen von Nazareth 8^{ten} April. Viskont von Bergs Tabat
16^{ten} April, Hiron von Bere 17^{ten} Mai - Abfertigung der Tata
genügend am 17^{ten} Mai. Türken nach Cairo 17^{ten} Juni. Levee
von den Türken 11^{ten} Juli. Viskont von Abukid 25^{ten} Juli.
Rosaparte Abont 11^{ten} August - Zugriff von Suess 10^{ten}
November 24^{ten} Oktober - Convention von El Arisch 15^{ten} Januar

In summe 169,000 Mann. Man wollte sich bei der
zukünftigen Anstößigen Verstärkung auf die defensive
beschränken. Die Anstöße rückten im Februar sowohl
gegen den Pfälzer als gegen die Hannoveraner
gegen die Beobachtung der östl. Armee in Italien
zu überanzuwenden

französisch | In Holland 12,000 M. unter Prance zum
beobachtung Genieposten.

Die spanische Armee 38,000 M. unter Jourdan

Die italienische - 30,000 M. unter Massena

Die pfälzische - 40,000 M. unter Scherer.

Die holländische 27,000 M. " Haubwald

Reserve Armee bei Mainz 20,000 M. unter Bernadotte.

In summe 175,000 Mann - Französische Vtr. konnten
man sich von der zukünftigen Anstöße die Offensive zu
engstliche Massena in der Person geht in ungewissen
Kolonne unter dem Namen Jurapion von Graubünden
bei 8. März - Expedition der Gen. Kuffenberg begeht
auf Feldkirch, Finstermünz u. Handers, die jedoch abge-
schlagen wurden - Die bei Italien stehende Prager

Rejolle bewirkt sich von Triestermüdig in Kaedus, 2^{te}
Es beziffert Maschenas auf Feldkirch am 20^{ten} März wird von
Gen: Sellaach abnommt abgepflegt zu Offert pflegt Post.
Dank bei Ostreich im Touffru am 20^{ten} März in die Pflicht bei
Stochar am 20^{ten} März nach dem folgenden Folge mit 10,000 Ma
nach Stochar barüfung

In Italien zugunst Sicherheit in Offensive - Touffru bei
Postengo und Walpau in dem gestandenen Touffru Abspie
lung zurückgebrängt wird, Krieg unvollständig in Licin
den Stochar Pflicht bei Verona am 5. Legat Jung am 5. für
Erstung - Stück der französischen armee finden in Stochar
Suwarow rückt mit 50,000 M. Stück in Erstung
Stück mit Stochar finden in Licin in Macdonald
Stochar wird von Neapel zurück finden Stochar finden
Stochar finden Stochar finden Stochar finden Stochar finden
Pflicht bei Lassano am 24. Legat - Touffru bei Pasquano
am 19. Mar - Moreau in Scheres Stochar finden Stochar
sich in Stochar finden Stochar finden Stochar finden
nach Piemont, Stochar finden Stochar finden Stochar finden
Stochar finden Stochar finden Stochar finden

Gerade noch mit Anstärkung in der Person und
nicht weniger auch die dem blühenden Jura des russischen
Majors der Oberbefehlshaber der in der Pfalzgenen Truppen
und dabei ja auch in der Person der Günstigen
Anwesenheit und was man in der Pfalzgenen
ja auch nicht zu der Sache in der Pfalzgenen
in Italien sein in der Person der Günstigen. Es gelang
ihm sich das unvollständige Festsetzung in Russland wieder
zu bewerkstelligen. Er ist zu befehlen und so Polkograd von
Hof zu kommen. Auf die nach Corps in der Pfalzgenen
der Luftland in Frankfurt in der Pfalzgenen
sowas welche man in der Pfalzgenen, ja auch in der Pfalzgenen
sind in der Pfalzgenen, was man Erntig am 12. Mai, und bewerkstelligen
sich die Lucinstraße am 14. Mai, drängen ja auch die
Corps Leander über die Pfalzgenen bewirken die Pfalzgenen
anzuwandern Übergang bei Schaffhausen in der Pfalzgenen
Haltung in der Pfalzgenen. Majors muß sich ja auch die
Limath, der Jäger in der Pfalzgenen, der in der Pfalzgenen
Ause zu vordringen

Polkograd Corps wird als zum Kommando bewachen ja auch

nach Helium beaufen, es jetzt über den St. Athar²³ zu den
 Templen über Masland und die Normiden Souwarow stand
 und seinen Hauptkräften von Turin. Die Schenkele beobachtet
 die Alpen Übergänge - Alessandria, Tortona, Ancona wurden
 nach Bulgakov Klenu stand mit einem Lager bei Ferrara
 in Modena, Ott bei Parma, Piacenza in Fontemoli, den
 Anmarsch Macdonalds beobachtet. Melas stand in den
 Ebenen von Turin, wofür jetzt auf Pollegardi zurück
 Macdonald von Neapel kommt, auf der Höhe von St. Moran
 manövriert und die Anonigung mit ihm zu bewirken,
 in rückt auf den Riviera gegen Nov. Souwarow hat zu
 wird die Arme, nachher an die festen Plätze zu verbleiben,
 in rückt gegen Alessandria in jetzt an die Trebbia und
 die Anonigung zu finden

Reflexen der Trebbia am 17, 18, 19^{te} Juni in welchen
 Macdonalds Arme gegen Parma zurückgeworfen wird
 Jinnach drängt Souwarow Moran über die Pochetta
 zurück - sein Expedition nach Englanden, Pilsen in
 Neapolitanen, welche Nelson aus Land führt, arabisch Neapel,
 am 19^{te} Juni - Alessandria in Mantua werden gewonnen -

Morreau wird zum Arme von Vindobona berufen, Jobert
zum Obercommando der Arme von Italien, die letzten
zugewandt die offensive - Pflaetz von Novi und 15^{te} Längs
in welche die Franzosen gesetzt wurden in Jobert
getötet - Morreau welche die Pflaetz von Genua
führt die Arme über die Alpenen zurück, und welche
sich die Truppen von Macdonald über die Riviera die
beide vorzuziehen

Die Arme in der Schweiz gezogen die Franzosen
die offensive Masina bewacht sich am 11^{ten} Längs
wird die Stadt die Spanier überfallen die
Stütz, und Heidelberg in Heilbronn, in blockiert Philippstadt
am 24^{ten} Längs - diese Befolge ziehen die Arme der
Loffel in ihrem Lager.

Genier von mit Arme in der Schweiz gezogen
rück, kauft Pyramide stand an mit 20000 M
an der Seite, hat mit 10000 M auch die Pfälzer
der Zürcher Arm. Jellachich und Linken mit 10000 M
in Graubünden - Masina fallen in der Linie von Basel

liegt von Rom nach Südwest bis zum St. Petrus u. Paulus
 75000 M. In hohem Maße ist die ganze Kraft u. Pflege
 der Verwaltung in der Verwaltung bei Zürich am 25. u. 26. September
 die Luzerner nach Hölzer, Schächter u. Stuber worden zu
 gewinnen

Von Seiten der Kantone wird die Regierung der größten
 Anstrengung in der Verwaltung zu vereinigen u. Messen von
 der zu vereinigen u. der Verwaltung der Regierung in Italien u.
 der Verwaltung zu setzen. Die Regierung der Luzerner
 am 25. September 11.000 M. In Höhe u. Besondere um die
 St. Petrus u. Paulus in der ganzen Verwaltung - besetzt
 die Luzerner über die Regierung u. ist es jetzt nicht in
 der Verwaltung der Luzerner Hölzer, Schächter u. Stuber
 zu vereinigen, da diese mit allen u. allen zu
 gewinnen wurden. Hölzer fand in der Verwaltung bei Kantonen
 die Luzerner, die Regierung nach St. Gallen, Schächter u. Stuber
 nach Graubünden zu rufen. Nach einem u. allen u. allen
 bei St. Gallen am 25. September nach Luzerner u. allen u. allen
 die Luzerner nach Graubünden zu rufen u. allen u. allen
 auf die Luzerner

In Gallien bewohnte im Pyrenäen die Gegend des 2. u. 3. Jhdts
Corps d'armée der Franzosen nach York. Ein gallisches Volk
schloß sich ihnen an. In der Pfalz bei Pörsch am
1. Jhd. Pyrenäen gelang es den Franzosen mit den Römern
den Krieg zu beenden abzuwickeln, und alle Städte
bei dem Conflans bei Albi am 4. October abzufallen
nicht zurückzugeben vermochten, schloßen sie am 18. October
eine Convention, in Folge davon sei sie eingeleitet
worden die Pfalz

In Italien ward mit Maximilian Champagnon die in
Salazar von Lucca vorzuführen in die mit dem
in der Riviera von Genua wohnt, nach Mela bei Genoa
am 4. November geschlagen in Lucca am 4. November, genauen
dem wohnt nach dem Conflans am 21. u. 22. September nach
dem Conflans bei Antona bei Monte
November

Am Ende des Jahres war nach Italien die Franzosen
abgezogen, aber sie befanden sich nach der Besetzung in
Folge der Pfalz im Jahr der Convention des Ch. Carl
nach Spain in der Spanien zu sein.

Europa 1800.

15

Österreich in Aufstellung der Krone
Bayern 90,000 M. unter Melas
Preußen 10,000 M. unter Krug

Die Krone in Italien sollte offensiv agieren, ja in die Schweiz
und ab in die Schweiz und das Elsaß warf sie in folgenden
Lager aufgestellt wurde

In Graubünden in Vorarlberg 30,000 M. unter J. A. D. A.
Fürst von Österreich in Konstanz die 30,000 M. unter Krug

Die Rhein 20,000 M. unter Albin

In Stuttgart ein Ansehen von 20,000 M. unter Kugel

Kriegsplan - Die Truppen von Joubert in Chambré von
mit 20,000 M. bei Genoa unter Massena
Die Rhein von der Gailan über die Alpen bei
Mainz 15,000 M. unter Moreau

Frankreich sollte die Krone in die Schweiz die
offensiv agieren, ja in die Schweiz ab in die Schweiz
und ab in die Schweiz

Organisation in Italien

besetzt März beginnt Melas seinen Bewegung, die

vorläufig nur in einem Pascha-Krieg in Gebirge
den - bei S. Agostino aber auch die bei Rom einen Allgäuer
von Lugoff, General Ott geht über die Riviera die Levante,
Hochzeiter über die Dschetta, die ganz Europa der Krone
über die Meeres über die S. Giacomo & Melogno. Die Franzosen
werden über die zu überbrücken, die bei ungenau Savona
& können Suchet mit einem Corps von 12,000, in denen
Jünglingen, Masena wird mit 15,000 in Genoa eine
gepflogen - Geni Ott überwindet mit 24,000 in der Salago
vung Genoa, welche von der jugländischen Krieg von der
Juba bepflogen wird. Die Oberste König Suchet bei
französischen - bei S. Juni bepflegt Masena & wird
mit einer Truppe der Befehlung 8,000 in, auch unter die
Vofft - Suchet feld für französischen bei in einem von
Jugend der in auf dem an Konfessionen anfallen
der Kreuzfahrte in Paris - Krone von 6,000 in überbrücken
Aufgabe hat die Allgäuer. In jedem Jahr von der Krone
der König Krone in Piemont 51,000 Meilen der Krone
Kriegel geht über die in Genua der in der Krone
der kleinen Donhardt Drey, die Krone der Krone

27
über den großen St. Bernhard's den linken Flügel über
den Simplan in St. Gotthard - den Übergang über den großen
Bernhard's den rechten mit den 20,000 Mann starken Hauptquartier
in dem Hospiz der heiligen Nivea, die 4 Tage
am 19. Mai wird der große Festzug bei Skatillon angesetzt,
am 27. des Monats wird der Arme angesetzt, unter
den stärksten Truppen bei der Nacht vorübergeführt. Die
Führung war für die 4000 Mann notwendig, die von den Vorposten
gefordert werden konnten, unter denen zu nennen sind die
zu Hilfe der Armee geordnete Truppen von 40,000 Mann am
20. Mai bei St. Romano angesetzt. Melas rückt mit
den stärksten Truppen nach der Grenze Turin, die Franzosen
Arme wandert sich jedoch gegen die Sizilien, über Ponten
Vercelli, besetzt am 2. Juni Mailand, die beweislich
sich am 8. Juni die 10. Übergänge von Cremona in Pa-
enza. Pavia wird besetzt - das Corps Lauer wird
in Richtung auf Strartha auf den vorderen 10. Übergang
Ott in Genoa 10,000 Mann zu regulieren, verbleibt mit
14,000 Mann gegen Strartha, wird jedoch am 8. Juni bei

Casteggio n Montebello zuvörderst gegen n zinst sich
gegen Alexandria zuvörderst, wo Melas die Krone von
Napoleo - Bonaparte nicht mit der Krone gegen
Alexandria

Pflanz bei Marengo. am 14^{ten} Juni, in welcher Melas
aufzuge gegen 20,000 Fuß gegen 28,000 Fu. gegen
nach Aufbruch des Corps nach Wien sein in die Pflanz
kündet & gesehene wird. Convention von Alexandria
in Folge davon die Krone von Napoleon die Provinz

Operationen in Ostpreußen

Die Franzosen gegen vom 25^{ten} April bis 1^{ten} Mai über
den Rhein, und gegen vom 4 August Colonnen n. z. 20,000 Fu
bei Krefeld, 20,000 Fu bei Neu Weisach, 20,000 Fu
bei Paderborn, 20,000 Fu auch die übrigen Pflanz der Provinz
von - die Krone nicht ganz unbefriedigt gegen Stockach
Krieg wurde 45,000 Fu bei Ingolstadt und von dem 1^{ten} Mai
der Krone bei Ingolstadt n Stockach n zinst sich gegen
München zuvörderst Pflanz bei Mörnsdorf am 1^{ten} Mai
25,000 Fu Fuß in der Krone, gegen 40,000 Fu in der

Morau, zum Hauptziel der Operation, in Folge der dem 17. May
 bey der Steigerung auf des linken Ufers bey Jürück
 gißt, jedoch wieder auf des rechten übergeht, so daß bey Pöls
 sich auffstellt. Nach Erlöschen nicht Truppen verbleiben
 4. Mai bezieht sich die Lage Morau auf die folgende Zusammen
 Meinungen in der Iller nicht Stellung, kann sich aber verhalten
 nicht befähigen, und gißt sich nur in die verpfändeten
 Lager von Utm.

Der Fluss verläßt in Folge der Aufwässer der ganz harmen
 Gebirgen in Oberberg nach Jürückfließen von be
 gegnungen in Felder er nicht ohne Fort des Lucivestigs,
 und gißt an den See zum Anbinden mit Krieg.

Morau bezieht sich die Lage Morau von Utm wegen
 manövriren, so falls bis 10. Juni unfernen Gefahren
 von, bald zum Hauptziel der Lage, bald zu jenen der
 Franzosen Morau gedrängt nur in Übergang auf
 des linken Ufers bey Pöls, nach dem die
 brüder Ufer blatt. Krieg nur jenen Anbinden besetzt
 gißt sich gegen Perosthien in bezieht sich die Anfertigung
 Linn des Sees zu gewinnen. Kaiserin für die Franzosen

provisorische Konvention bei Obnohausen am 27. Juni; jenseit
sich Krieg über Neuburg nach Ingolstadt. Jätten auch
Jichten der Inn nach Zurücklassung des Corps Klenau in
Regensburg in Lauschat. Monau weist im Plaud die östl
Korps in ihren untern Aufstellungen in der Fronten
genossen, besetzt jenen ersten Stützpunkt in der Oben
Fortsatz zu dirigieren München wurde jenseit am 28. Juni
von den Franzosen besetzt. Secours de Krieg in Voreilung
sind bewilligtet sich Feldmarschall am 14. Juli, in bewilligt
die Prohibition mit der Krone in Italien
den Schaffenzustand von Theresien am 15. Juli warfen
den Kriegspolitiken ein such, Regensburg in der Post
von Austerlitz, jätten Ulm in Ingolstadt wurden den
Franzosen übergeben

Todesgeschichte des Kaiserthums 1800.

Kaisertum die Konferenzen zu Lunenburg, jenseit nicht
Freundschaft zu gewinnen. Anstellten jenseit Landkapitel 1799
Anwesen zum Krieges jenseit jenseit überausen den Oben
besetzt den 130,000 Mann starkem Korps in Bayern, in

Italien commandierte Jf. Pellegrini 100,000 M. Frankreich J. P. ...
an Mainz 20,000 M. unter Augereau, an der Donau zu ...
unter Morau, an der Rhein 30,000 M. unter Prunes, in ...
unter 15,000 M. unter MacDonald, auf dem bay. ...
unter Murat, welches corps ebenfalls unter Italien be ...
wan

13

Am 22. Novemb. begannen die Feindseligkeiten - Jf. ...
setzte den Gen. Hiller mit 20,000 M. aus dem bay. ...
Kleinau mit 10,000 M. gegen Regensburg in der ...
mit 10,000 M. an der Main in Richtung, mit 30,000 M. ...
gegen die West von Morau setzte sein Heer mit ...
einigen Infanteriebrigaden in Richtung auf die ...
Lagerplätze, welche gegen die Feinde waren, in ...
sein Heer zu verlagern, und die Feinde von ...
Stellung - die bay. Heere in ungenügender ...
behalten wurden in geographischer Hinsicht, in ...
den Pflichten bei Hochelinden, an ...
in die Richtung zu zwingen - die Franzosen ...
sich auf zu machen die Anordnungen ...
den Feind in das bay. Land zum ...
barricaden pflanzte man, die am 25. Okt.

zu Stuyvesant abgegriffen wurde.
Pellegardi hatte 20,000 M. unter seinem, in Vahajonovich
unter dem obern Stock vertheilt, in gnuener, pfafling und Hütten
des Corps von Macdonald, welche für seine Sache gesalben
wurden, in Folge zu selbten, 10,000 M. wurden zum Nutzen der
des kaisers in Toscana nutzten, als die von diesem
nach 70,000 M. aus Minico, die Befestigung der Festung
mit Garnisonen Prone fast abzufallen betrachteten Vertheilung
wurden nutzten, in stand geschwägen Pellegardi gegen
über Macdonald hatte oben durch überbrücken und Gärten
sein Lager sowohl über sein Plätzen als über sein
Lagerung zu täuschung gewünscht, an das gegen die
in unruhigte sich gegen die Prone und Prone die
angriff bei der Befestigung Macdonalds die offensive in
bewusstheit getrieben: Pazzo die Abrogation über die
Minico, warb am 15 zu einem Treffen kam Pellegardi
das sich nach Villafranca in jedem nach Verona zu sein
kaufen Prone mit einem andern folgte auch bei Monzen
sano die Streitigkeiten in gegen Villafranca vorwärts
Mittelwinters hatte Macdonald mit seinem Lichte

Die Pfaffen Tugend unerschaffen schon hat fließend auf der Erde
ganz der weissen Gorgone
In dem barockischen Königreich sollte beständig 200,000 M
auf Ch. Carl in bairische die Oberbefehl in Italien in 1706
jacobitischen 60,000 M hat. Wenzel, wofür die ihre
untergeordnete Ch. Josef mit 20,000 M nach Tyrol rückte
Gen. Sellaire besetzte mit 10,000 M, Oberberg, die für
Mack rechtlich zum Oberbefehl haben in den Pfaffen an
nach, sollte sein Kommando von 40,000 M am für auf
auf dem Pfaffen zog Mack in Bayern zurückzuführen
München, Regensburg, Donauwörth in Wien 100,000 M wurden
in die norddeutschen gefallen, wofür Gen. Kieumayer mit
40,000 M in Reserve hat München blieb, in und jenen
ersten Nügel hat Lemberg die Bayern beobachtet, die
für an die Regnitz zwischen Nürnberg in Bamberg auf.
Sollten nach dem die Fürst der Aufsicht beständig
die Coalition bestanden zu dem Zweck, in für nach Würz-
burg gab die feindlichen am Übergang in die
Sümpfe wartete die dass Kommando in Luft
die Pfaffen Kräfte, die Hutson mit 80,000 M

Die Luffenberg wurde sich gegen Augsburg, wurde aber
im Treffen bei Wertingen am 8^{ten} October geschlagen und
folgende Tage auf dem Schutt besitz von Augsburg, Marmon
de Savouat stand bei Reichach, wo Kienmayer die Truppen
mehresten Gedenke versproben nach Augsburg

Die Truppen des Königs hatten sich gegen Ulm,
die größte Stadt hatte bereits Stellung bei Freimburg
genommen - Der K^{önig} Ferdinand griff die Festung des Corps Ney's
an, während Mack mit den k^{öniglichen} Truppen, die sich
des feindlichen Heeres abgesetzt hatten bewußt war, die
Lagerung war nicht im Stande die Krönung von Ney
zu Murt zu verschieben, die Truppen versammelte
October die Truppen von Günzburg in Mack zog sich in
die Truppen zurück

Zu Folge dieser Bewegungen hatte die Truppen
kommen auf die Truppen der Truppen Truppen
fest, Kienmayer war nach Mack getrieben - Savouat
Bernadotte verfolgte Kienmayer, er warfen ihn über die
Ulm zurück - die Corps von Ney, Murt, Latour, Marmon

Murat in Laus besetzt die Gegend bei dem 14. Nov. in
den besetzten Gegenden gegen Stockerau
Kutusow nach und den ursprüngl. Kommandanten von
dem Gutersdorf in Hohenbrunn auf dem Hofe nach Traisen,
das am 10. Nov. mit Abbruch ausgebrochen, jedoch in
seinem Rückzug nach Mäson, bei Alnütz, fast alles
die ursprüngl. Anwesenheit besetzt wurden.

In Italien hatte der G. fast die Provinzen Aless
mit Masina angesetzt, und sich bei jedem October die
Lagerung bei der Stadt in die Stellung von Rivoli
hinzuwacht. Auf den Befehl der G. Kommandanten in Stoff
teut was jedoch eine Rückzug jenseit in Italien
unvermeidlich. In der Schlacht von Caldiero, nach
dem Kräfte Kommandanten ausgebrochen, wird der G. fast die Stadt
in der Pflanz am 30. October gegen die Truppen / 45,000 Franz
gegen 50,000 Franz. am 1. Sept. hat in seinem Rückzug
am 1. Sept. die Truppen bei in der Thal der Raab nach
Ungarn fort

Rey hatte sich der Sicherheit des Kommandanten, und der

wurde den Feinden zu Preßburg abgetroffen - In Folge dessen
wurde der sächsische Prinz erzbischof - Bayern in Württemberg
zu Königsberg angesetzt und untrübe, der Kaiser von Neapel
Lyon, die Neapolitanische Staat aber wurde dem Königreich
Sardinien einverleibt

Die nach der Aufhebung des Vertrags von Tilsit aus Neapel
den sächsischen Gesandten Güldenmann 20,000 Mann in England
den aus Malta zurückkehrenden, auf Befehl Napoleons die Dynastie
von der Insel zu entfernen, vorwärts zu führen beabsichtigte
König von Neapel, und suchte mit den sächsischen
Mannschaften von 10,000 Mann zu sein, welche sich im Jänner
1806 in Bewegung setzten - Die Briten und Engländer
vertraten darauf das Land, die Neapols Königin wurde
in neapolitanischen Gefangenschaft genommen und am 14. Februar
Neapel besetzt Capua ward schon am 12. Febr. besetzt aber
erst nach einer längeren Belagerung am 18. Juli 806.
genommen - In Calabrien wüthete die Pestepidemie bis
bis zum Ende des Monats fort

Feldzüge 1806 & 1807

Verhältnisse der Kampfbewegungen zwischen Frankreich

und Franzosen zu pflegen setzten sich ab und liefen ab. Der
König zu den Hessen und König Joseph zu den Russen
in Preussen, England und Frankreich halfen. In Preussen
staltten 54000 M. unter die Mächtigkeiten und die mit von Wars.
70,000 M. unter die Grenze von Braunschweig bei Magdeburg
55000 M. in Preussen und die Russen unter dem
Fürsten Hochstetern in Preussen. In Preussen von Württemberg
staltten ein Preussenarmee bei Berlin, die Preussen von
Preussen sich auch in Preussen

Die Franzosen Preussen Preussen in und Preussen Preussen
Lepus - Pernecke, Soult, Lannes, Ney in Preussen in Preussen
in Preussen, die Corps Murat, die Preussen und die Preussen
Preussen wurden die Preussen in Preussen. In Preussen
kosten Preussen Preussen die Preussen Preussen in
Preussen, über Preussen Preussen bei Preussen, Preussen in
Schweinfurth, die Preussen sich Preussen Preussen Preussen
die Preussen Preussen 195,000 M. Preussen

Die Preussen von Braunschweig, welche die Preussen
die Preussen Preussen Preussen Preussen Preussen
zu Preussen, die Preussen Preussen in Preussen

brannt, und zog sich am 10. October - des Anführer Corps zurück
In dem Württemberg wurde am 7. Oct. bei Halle von Bernadotte
gepflogen und bei Dyau über die Elbe zurückgeworfen.
Darauf wurde die 10. Oct. die Brücken bei Wittenberg, und
die franz. Armee zog über die Elbe - Neys blieb bei Brauns-
au Magdeburg zurück, während so wie Spaunau hat. Nichts
Napoleon selbst mit seinem Heil die Armee am 25. Oct.
seiner Führung in Preußen

Die Prinz-Regent Armee sollte sich völlig abgezogen sein über
Magdeburg, Rathenow, Neu Ruppin bis Prenzlau zurückziehen
zogen und weiter nach Stettin zu versetzen und
und Mevet sollte sich in Fölschaffau die Brücken über
die Heide bei Prenzlau zurückziehen, und die wichtigsten Punkte
bei der Linie von Löwen die Prinz-Regent Armee zu setzen, zum
Requisition und ein Heil nicht zu bleiben nur
zogen die Niederelbe, musste jedoch vor dem Corps Soult,
in Bernadotte am 7. Nov. bei Lübeck Requisition des
Corps Mevet besetzte Göttingen, Hannover, Hamburg in
Preußen. - Die Festungen Stettin in Küstern zog sich
auf die Insel Rügen zurück.

Mit Leibschützen und Corps von 15-1800 M. mit dem Besten
und tüchtigsten 50,000 M. welche die Befehlsführer der Truppen
bildeten, war die ganze zehnjährige Armee aus dem Feld
geschlagen auf dem ersten Abend der Michael bei Warschau
sah die russischen Truppen Armee von 50,000 M. mit dem Prinzen
genau die gleiche von 16,000 M. mit dem Prinzen v. Wittgenstein
die Reserve, eine Art Reserve von 50,000 M. wurde am 11ten
gebildet. Das zehnjährige Corps mit dem Besten sollte sich auf
dem ersten Abend der Schlacht zwischen Gostynin
Thron auf.

Die Franzosen Armee sollte sich nach Warschau bewegen
die über 110,000 M. nach gegen die Michael in der
das 9^{te} Corps mit dem Prinzen Jerome in Warschau blieben
Pilsen, und belagerte die dortigen Festungen. Das
10^{te} Corps mit dem General Weyrother zum Belagern. Bezüglich
insgesamt, das 8^{te} Corps mit dem Marschall kam nach Warschau,
die Holländer Armee in die ganze Platte. Nach dem
Gang der Armee wurden zwei Corps gegen Warschau dirigiert
die Truppen räumten diesen Platz, zogen sich nach Paga auf
dem ersten Abend der Schlacht, und die Franzosen

Marsch ausbricht wandern wäron. - Am 24 Jänner 1807 von
Jessen einfallen aus der Pässe bei Liebstadt, pflichtig Pomas
dort bei Mohrungen am 25. Saug bis aus in Weichsel
was, und aufsteht Graudenz - auf Anordnung Napoleons
wird sein linker Flügel bei Straßburg zurück, und ist
auf die übrigen voran gegen die linken Flanken und die
Stücken der Preußen bewacht. - Demnach von den
besetzten Gefasse mitrichtet zog sich zurück - nach
Jessen bei Pasenkow am 1. Februar, bei Perscheid am 2.
bei Hof am 3. er wurde in der Pflanz bei Franzisch Lylau
am 4. Februar geschlagen, zog sich die vorwärts v. p. v. p.
voran nach Friedland in Königsberg zurück - das Corps Latus
von Savary commandirt blieb in der Pflanz bei Estrolenka
aufpassen und beobachtete die russische Corps mit nur 12
25,000 M. / welche sich bei Pratystock konzentrierten.
Als dieses Lager von der Offensiv angegriffen, wurde es von
Savary in der Pflanz von Estrolenka am 10. Februar
geschlagen
Die Franzosen bezogen unvorsichtig ihre Lager vorwärts
an der Pässe, den Alte in der Omulew und die Palagne

38
Krieg von Danzig wurde mit Kaiserlich kaiserlichen Abzug
wunder Statuen in Kolberg belagert. Ein sehr starkes Befestigung
genau waren bereits vorhanden

Zu Danzig nachmittags 17. März 1807. Die Kalkstein und
10,000 M. für Knospel Pöninghaus zum Schutz dieses Platzes
in dem die mit dem Kommando gegen Pöninghaus in Güttestadt
Verordnung wurde zurückgewonnen, was auf die im Befestigung
in dem Kalkstein von Hilsberg verpfändet. Ein Punkt der
dieser Kalkstein der Art der Art der Kalkstein hat mit 8000 M
dem Fort Michaelmünde, in dem dieses Corps beim Aus
griffen 5. März zurückgewonnen wurde. Auf dem 10. März
begonnen wurde nach 10. März bis 14. März 807. In dem
letzten Kalkstein am 14. März; Kalkstein hat diesen die
wiederum die und Platz die dem Kommando Pöninghaus an
nach dem Befestigung Danzigs geschehen, heute Napoleon
seinem Bevollmächtigten in dem Platz nach 100,000 M. unversiegt
begonnen. Die Befestigung der Befestigung nach 120,000 M
jetzt hat den Alexander in Paris übergeben, und nach
die Befestigung in dem Befestigung der Befestigung der Befestigung
zurückgewonnen. In dem Befestigung der Befestigung der Befestigung

am 5^{ten} Juni, in welchem zwey die franz. Kräfte
zürückgedrängt wurden, allein das ganze Kutnawojenn
an der festen Stellung der Gänze Corps festhalten
Nun gieng Napoleon zur Offensiv über, indem er am
8^{ten} Juni auf dem Punkte die Passage überseht.
Die Russ. zürück. konnte sich nicht das vorpassirte Lager
von Hilsberg zurück.

Im Wald bei Hilsberg am 10^{ten} Juni 10000 franz.
84000 Russen, wurde die Russ. Armee geschlagen und
sich nach Friedland zurück. Im Wald bei Friedland
am 14^{ten} Juni wurde von Napoleon abzufallen gezwungen
gewonnen. Auch nach dem Lager drängt und 3 franz. Corps
das linke Flügel, das russ. Corps unter Bestoch. &
das russ. unter Kameniski / zusammen 25.000 M. / von
den Höhen ab, in gegen Königsberg zurück. Das Lager
drauf stand die franz. Armee am Niemen, fielen die
auf ihre Lager zurückgezogen fallen. Auf dem ^{14ten} 15ten
russ. Flügel drängt Masena der Generalut. von
bei Prutysch zurück.

Am Danket von Fildit meiste dem Könige und Luchs
walepa g Mowally gebühret fallen

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.